

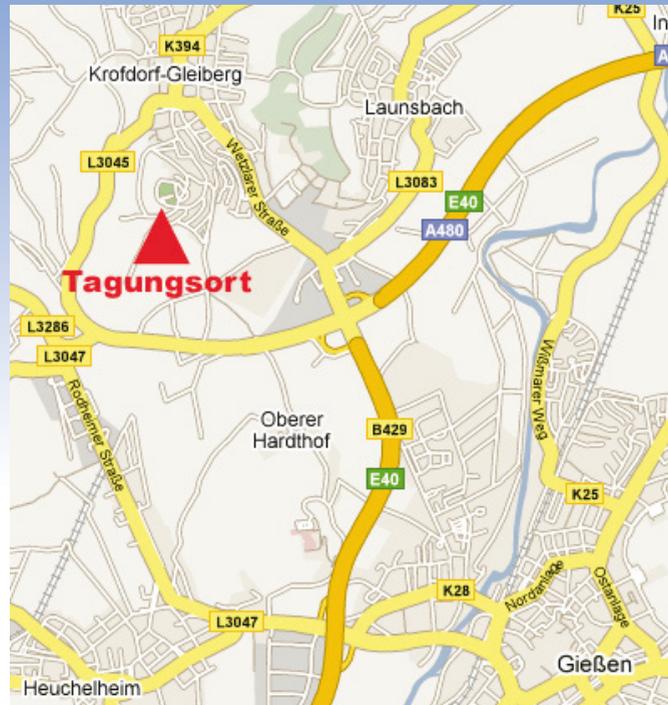
Tagungsbüro

Fr. T. Wieth
 Klinik für Herz-, Kinderherz und
 Gefäßchirurgie
 Universitätsklinikum Gießen
 Rudolf-Buchheimstr. 7
 35385 Gießen
 Fon +496419944300
 Fax +496419944309

Sponsor



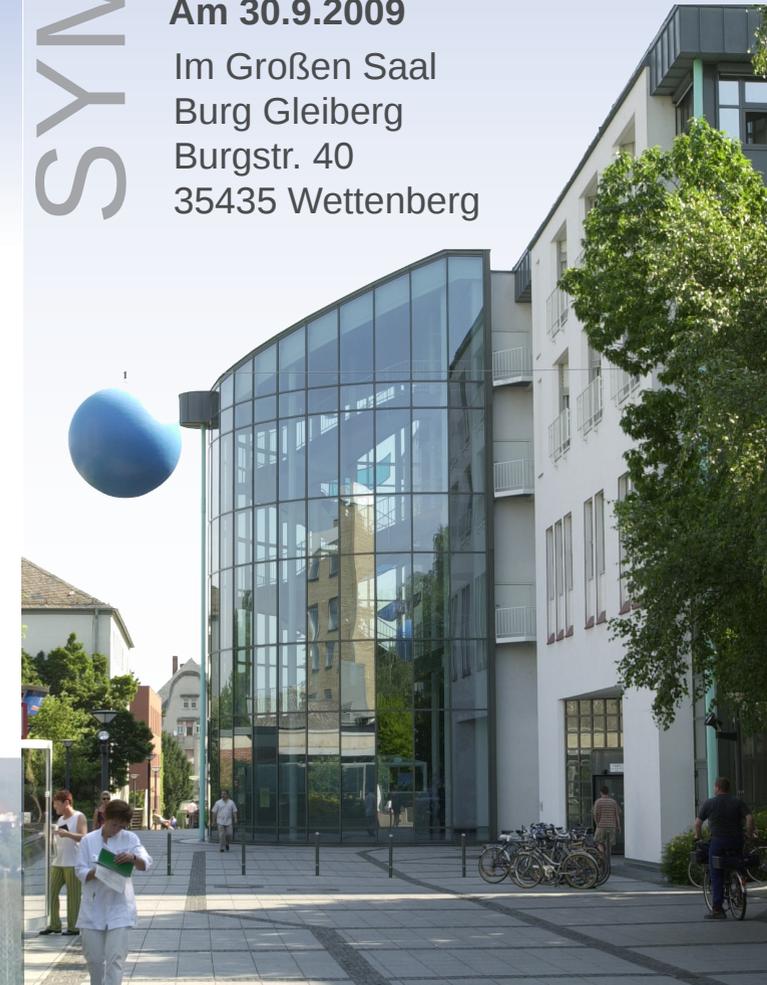
Burg Gleiberg
Burgstr. 40
35435 Wettenberg



**Kathetergestützter
 Aortenklappenersatz
 neues Therapieprinzip
 in Gießen**

Am 30.9.2009
 Im Großen Saal
 Burg Gleiberg
 Burgstr. 40
 35435 Wettenberg

SYMPOSIUM



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer Veranstaltung
„Kathetergestützter Aortenklappenersatz –
neues Therapieprinzip in Gießen“ möchten wir
Sie ganz herzlich einladen.

Wie funktioniert der kathetergestützte Aorten-
klappenersatz?

Bei welchem Patient kann man die Aortenklap-
pe minimalinvasiv ersetzen?

Wie sind die Ergebnisse?

Eigene Mitarbeiter und ausgesuchte Experten
berichten über den aktuellen Stand und ihre Er-
fahrungen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme
und wünschen uns und Ihnen eine interessante
Veranstaltung.



Prof. Dr. H. Tillmanns



Prof. Dr. A. Böning

Moderatoren und Vortragende

Prof. Dr. A. Böning

Klinik für Herz-, Kinderherz und
Gefäßchirurgie
UKGM Standort Gießen

PD Dr. Ali Erdogan

Klinik für Kardiologie und Angiologie
UKGM Standort Gießen

Dr. H. Schröfel

Klinik für Herzchirurgie
Karlsruhe

Dr. G. Schymik

Klinik für Kardiologie
Städtisches Klinikum Karlsruhe

Prof. Dr. H. Tillmanns

Klinik für Kardiologie und Angiologie
UKGM Standort Gießen



Programm

17.00-17.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. A. Böning

17.10-17.30 Uhr

Indikationen zum kathetergestützten Klappenersatz

- Kontraindikationen
- Vorbereitende Untersuchungen

PD Dr. A. Erdogan

17.30-17.50 Uhr

Technik des kathetergestützten Aorten- klappenersatzes

- transapikal / transfemorale
- Grenzbereich zur konventionellen
Operation

Prof. Dr. A. Böning

17.50-18.10 Uhr

Transfemorale Klappenersatz: Ergebnisse

Dr. G. Schymik

18.10-18.30 Uhr

Transapikale Klappenersatz: Ergebnisse

Dr. H. Schröfel

18.30-18.40 Uhr

Zusammenfassung und Schlussworte

Prof. Dr. H. Tillmanns

Im Anschluss an die Veranstaltung steht
ein Buffet bereit.